



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES KULTUR-, SOZIAL- UND SPORTAUSSCHUSS

Sitzungsdatum: Donnerstag, 25.09.2025
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:30 Uhr (Ende des öffentlichen Teils: 19:30 Uhr)
Ort: im großen Sitzungssaal, II. Stock, Rathaus
Cadolzburg, Rathausplatz 1

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeisterin

Höfler, Sarah

Bauhofstraße 8, 90556 Cadolzburg

Ausschussmitglieder

Egerer, Jutta

Mittelweg 15, 90556 Cadolzburg

Krauß, Max

Egersdorfer Str. 58, 90566 Cadolzburg

Zeeh, Benjamin

Jahnstraße 1, 90556 Cadolzburg

Vertreter

Gernbacher, Lisa

Gonnernsdorf 1, 90556 Cadolzburg

Vetretung für Frau Geyer

Zempel, Hermann

Am Steinbach 8, 90556 Cadolzburg

Vertreter für Herrn Müller

Schriftführerin

Dießl, Silvia

im Hause , 90556 Cadolzburg

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Besendörfer, Hildegard

Steinbacher Hauptstr. 56, 90556 Cadolzburg

entschuldigt

Gassner, Maximilian

Nürnbergger Str. 12a, 90556 Cadolzburg

Geyer, Sabine

Tulpenweg 4, 90556 Cadolzburg

Müller, Jürgen

Egersdorfer Str. 56, 90556 Cadolzburg

entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 01.04.2025
2. Bericht aus dem Seniorenbeirat
3. Bericht der Jugendpflege Süd
4. Jungbürgerversammlung
5. Rückblick Kirchweih 2025
6. Adventsmarkt 2025
7. Bericht der Leitung Kulturamt und vhs
Vorlage: Kult/4312/2025
8. Planung einer kulturellen Sonderveranstaltung
Vorlage: Kult/4313/2025
9. Mitteilungen und Anträge

1. Bürgermeisterin Sarah Höfler eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung des Kultur-, Sozial- und Sportausschuss, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kultur-, Sozial- und Sportausschuss fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 01.04.2025

Beschluss:

Auf entsprechende Nachfrage der Vorsitzenden werden keine Einwendungen zur öffentlichen Sitzungsniederschrift vorgebracht, so dass diese gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als genehmigt gilt.

Ja: 5 / Nein: 0 / Anwesend: 5

2 Bericht aus dem Seniorenbeirat

Erste Bürgermeisterin Sarah Höfler berichtet vom letzten Treffen der Bürgerbusfahrenden. Es wurde mehrfach angesprochen, dass der beliebte und sehr gefragte Bürgerbus langsam in die Jahre kommt und immer wieder Reparaturen anfallen. Das Team der Bürgerbusfahrenden erkundigt sich im kommenden Jahr über Modelle und Ausstattungen für einen möglichen neuen Bürgerbus.

Für das Jahr 2027 soll die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges mit in den Haushalt eingestellt und dann umgesetzt werden.

Ein großes Anliegen ist dem Seniorenbeirat auch eine Bürgerinfo-App. Dies wird noch ausgearbeitet und dann im Marktgemeinderat besprochen.

18.33 MGR Max Krauß nimmt an der Sitzung teil.

3 Bericht der Jugendpflege Süd

Leider waren unsere Jugendpfleger an der Sitzung verhindert. Der Bericht lag schriftlich vor.

Erste Bürgermeisterin Höfler erkundigt sich, ob es Fragen zum Bericht gibt. Dies war nicht der Fall.

4 Jungbürgerversammlung

Am Freitag, den 17.10.25 findet ab 16.00 Uhr die Jugendversammlung in der Rangauschule in Egersdorf statt.

Eingeladen sind alle Kinder und Jugendliche von 8 – 18 Jahren.

Die Veranstaltung wird von Claudia ELß und Frank Reißmann vom Kreisjugendring Fürth moderiert.

Die Jugendlichen werden in zwei Gruppen 8–12-jährige und 13–18-Jährige aufgeteilt und jede Gruppe bereitet sich auf das Plenum mit der Ersten Bürgermeisterin und dem Marktgemeinderat vor.

Die Einladungen werden gerade verschickt.

MGR Lisa Gernbacher fragt nach, ob es eine solche Veranstaltung schon einmal gegeben hat.

Erste Bürgermeisterin Höfler antwortet, dass es vor ein paar Jahren bereits eine ähnliche Veranstaltung gegeben hat, in Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinen.

Es kam die Frage auf, was entsteht aus der Veranstaltung – wie gelangen die Anregungen und Anliegen der Jugendlichen in den politischen Prozess?

Die Ergebnisse aus der Jugendversammlung werden ausgearbeitet und in den MGR eingebracht. Erste Bürgermeisterin Höfler nannte den Bikepark als gutes Beispiel, wie die Wünsche der Jugendlichen in der Vergangenheit mit Berücksichtigt wurden.

5 Rückblick Kirchweih 2025

Die Kirchweih 2025 verlief friedlich und fröhlich.

Es gab lt. Polizei und Security keine besonderen Vorkommnisse.

Die Schausteller und der Festwirt waren zufrieden, ebenso unsere Kärwaburschen- und madli.

Es hat bereits ein Gespräch mit dem Vorstand der Kärwaburschen- und madli gegeben. Im November folgt ein Gespräch mit dem Festwirt und dem Vorstand der Kärwaburschen und madli. Der Mehrgenerationennachmittag wird gut angenommen.

6 Adventsmarkt 2025

Die Planungen für den Adventsmarkt laufen.

Am Programm wird es keine großen Änderungen geben.

Das Christkind, die Musik usw. ist bereits angefragt.

Die Anfragen von „Kitsch“ werden für den Adventsmarkt immer mehr.

Viele professionelle Händler möchten auf den Adventsmarkt kommen.

Die große Vereinsrunde findet am 14. Oktober um 18.30 Uhr im großen Sitzungssaal im Rathaus statt.

Es werden 500 neue Tassen bestellt.

Aufgrund der Baustelle ist der Busshuttle vom Parkplatz der Firma Riegelein zum Marktplatz noch viel wichtiger.

MGR Max Krauß spricht das Sicherheitskonzept an, welches für öffentliche Veranstaltungen benötigt wird.

Erste Bürgermeisterin Höfler teilt mit, dass es bereits ein Sicherheitskonzept gibt.

MGR Max Krauß gibt zu bedenken, dass ein Sicherheitskonzept nur sinnhaft ist, wenn die Regeln auch überprüft und kontrolliert werden.

Es schließt sich eine rege Diskussion an.

Erste Bürgermeisterin Höfler kündigt an, dass eine gemeinsame Besprechung mit der Polizei und der Kreisbrandinspektion stattfinden wird. Im Anschluss wird geprüft, welche Punkte in das Sicherheitskonzept einfließen sollen.

7 Bericht der Leitung Kulturamt und vhs

Der Leiter des Kulturamtes und der vhs stellt seinen Bericht vor. Die Präsentation ist anhängend.

Sachverhalt:

Kulturelle Sonderveranstaltung – Der Blaue Eumel

Der „Blaue Eumel“ ist ein Oldtimer-Lkw von 1979, der mit einem Konzertflügel beladen ist und sich in kürzester Zeit in eine wunderbare kleine Bühne verwandelt: für ein Ensemble aus professionellen Musiker:innen und Schauspieler:innen und ihren erlesenen und abwechslungsreichen Programmen aus klassischer Musik, Jazz und Theater.

Ein Auftritt wird von zehn bis zwölf Akteur:innen bestritten. Gespielt werden meist einzelne Sätze aus Kammermusikstücken, die sich mit Sets von 3–4 Jazzstücken und Rezitation von Texten (Gedichte, Balladen) oder kurzen Theaterszenen abwechseln.

Das Würzburger Kunstprojekt bringt Kultur dorthin, wo Menschen sind: nach draußen und mitten ins Leben. Ein Programm voller Tiefgang, Leichtigkeit und Humor, das alle Generationen zusammenbringt.

Der Blaue Eumel wurde 2023 mit dem bayerischen Staatspreis für Musik ausgezeichnet und 2025 durch den bayerischen Kulturfonds gefördert.

Zielsetzung:

Ein buntes Kulturprogramm von professionellen Musiker:innen und Schauspieler:innen im Burgvorhof der Cadolzburg.

Bei freiem Eintritt sitzt das Publikum auf mitgebrachten Picknickdecken oder Klappstühlen und genießt hochkarätige Kultur in einem wunderbaren Ambiente unter freiem Himmel.

Eine Kooperation mit der Burg ist sicher möglich.

Kostenaufstellung:

Derzeit müsste die Gemeinde, trotz aller Förderungen, mit einem Beitrag von ca. 3.000,- € rechnen.

Durch die Kooperation mit der Burg können sich die Kosten halbieren, so dass sich die Schlösserverwaltung und die Gemeinde die Kosten teilen.

Finanzierung:

Leider keine Re-Finanzierung möglich. Freier Eintritt ist eine Bedingung des Projektes.

Die anwesenden Marktgemeinderäte waren sich einig, dass aufgrund der momentan vorliegenden Haushaltslage und der unterschiedlichsten Bestrebungen Kosten zu reduzieren, dieses Event aus eigenen Mitteln nicht finanzierbar ist.

Zweifelsfrei fanden alle diese Art von Veranstaltung gut. Jedoch sollten hierzu Sponsoren gesucht werden.

Beschluss:

1. Der Marktgemeinderat beschließt, den „Blauen Eumel“ für ca. 3.000,- € zu engagieren.

Alternativbeschluss:

2. Der Marktgemeinderat beschließt, den „Blauen Eumel“ nur in Kooperation mit der Burgverwaltung zu engagieren. Die Kosten von 3.000,- € müssen dabei geteilt werden.

Finanzierung:

<u>Finanzielle Auswirkungen:</u>	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja Gesamtkosten: 3.000,- Euro
<u>Jährliche Folgekosten:</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja € / Jahr: Euro

<u>Veranschlagung im Haushalt:</u>			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Produkt:	Konto:
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Produkt:	28111		
Konto:	527190		

Abgelehnt Ja: 0 / Nein: 6 / Anwesend: 6

Abstimmungsvermerke:

Der Beschluss Nummer 1 wurde 0/6/6 abgelehnt

Der Beschluss Nummer 2 wurde 1/5/6 abgelehnt

9 Mitteilungen und Anträge

Die Vorsitzende gibt folgende Mitteilungen bekannt:

- Die N-ERGIE Kinotour in Rütteldorf war ein voller Erfolg. Es waren ca. 180 Gäste anwesend. Die Rütteldorfer Dorfgemeinschaft hatte alles perfekt organisiert und alle haben einen schönen Abend und ein tolles Kinoerlebnis erlebt.
Als Dankeschön und zur Erinnerung hat die N-ERGIE einen besonderen Maulbeerbaum gestiftet. Dieser wird in Rütteldorf am Festplatz gepflanzt.
Die Rütteldorfer Dorfgemeinschaft spendet von ihren Einnahmen 250,- € für die Bank am Höhbuck. Hierfür ist die Spende der N-ERGIE aus den Eintrittsgeldern gedacht.

- Von einem Schüler kommt der Antrag für einen Basketballplatz in Cadolzburg.
Die Erste Bürgermeisterin hat einen Brief von einem Jungen erhalten, der sich einen Basketballplatz in Cadolzburg wünscht. Im Gremium wurden verschiedene Standorte diskutiert. Grundsätzlich finden die Mitglieder des Gremiums den Vorschlag gut, da es für Jugendliche wichtig ist, einen Platz zu haben, an dem sie sich aufhalten und Sport machen können. Die Verwaltung (Bauamt) wird damit beauftragt, nach geeigneten Plätzen zu schauen und zu eruieren, was für einen Basketballplatz benötigt und welche Kosten fallen an.
Da immer wieder die Frage aufkommt, für was Vereine spenden können, wurde der Wunsch geäußert, dass es am Jahresanfang eine Liste mit möglichen Spendenereignissen gibt, die den Vereinen und Spendern zur Verfügung gestellt wird.
Wie z. B. der Basketballplatz, Bürgerbus etc.
Erste Bürgermeisterin Höfler sagte die Liste zu. Diese wird im von den Damen aus dem Vorzimmer erstellt.

1. Bürgermeisterin Sarah Höfler schließt um 19:30 Uhr die Sitzung des Kultur-, Sozial- und Sportausschuss.

Sarah Höfler
1. Bürgermeisterin

Silvia Dießl
Schriftführung